

Die KREATIVGRUPPE des Kulturkreises Wattenbek

Helga Gießelmann

Die Kreativgruppe, bestehend aus 15 nähbegeisterten Frauen, trifft sich seit 1999 im Schalthaus Wattenbek. Seit 2001 sind sie unter dem Stichwort „Kreativgruppe“ auf der Internetseite Wattenbeks zu finden.

Wir treffen uns jeden Monat jeweils am ersten Donnerstag vormittags und am dritten Dienstag abends im Schalthaus, um zu nähen, zu basteln aber hauptsächlich um Patchworkarbeiten herzustellen.

Die Ergebnisse dieser Werke konnten erstmals in einer großen Patchworkausstellung im Januar 2000 bewundert werden.

Es folgten verschiedene Wochenendprojekte unter den Themen „Alles schief und bunt à la Hundertwasser“, „Ganz schön crazy“ oder auch ein Filzworkshop.

Seit 2003 fährt die Kreativgruppe einmal jährlich nach Borgwedel in die dortige Jugendherberge, um sich ein ganzes Wochenende nur dem Patchwork widmen zu können.

Dank dieses Intensivprogramms konnte sie schon im Januar 2004 die zweite große Patchworkausstellung im Schalthaus ausrichten, zu der 750 Besucher kamen!



Im März 2004 folgte eine Ausstellung in der Bücherei Bordesholm unter dem Thema „Ein Traumhaus nach Hundertwasser“. In diversen Wochenendkursen unter der Leitung von Gudrun Kneuttinger lernte sie spezielle Nähtechniken kennen, wie z. B. das Freihand-Maschinengüllen.

Gut gelaunt, gut behandschuht, gut gequiltet - das Wochenende zum Thema "Freihandquilten mit der Maschine" hatte wieder richtig viel Spaß gebracht:



Im Januar 2006 konnte dank dieser Aktivitäten die 3. Patchworkausstellung unter dem Namen „Watt een Patch“ stattfinden.

Neue Anregungen und auch ein wenig internationales Flair fanden sich auf den „European Quilt Championships“ bei Eindhoven in Holland im Oktober 2006, zu denen die Kreativgruppe anreiste.

2007 trafen sich alle wieder in Borgwedel unter dem Motto „Das schönste Wochenende im Jahr...“, um zu patchen bis nach Mitternacht, damit es demnächst auch eine 4. große Ausstellung im Schalthaus Wattenbek geben kann.



„Kreativgruppe kann auch Kleidung“ – auf einem Workshop im März 2006